

Der Kaiser bei der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft. Wie der „Auf.“ mitgeteilt wird, hat der Kaiser sein Erscheinen bei der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft...

Die Königsberger Kaiserrede im Reichstage. Wie die „N. Fr. Corr.“ von unterrichteter Seite hört, wird der Reichskanzler die Interpellation wegen der Königsberger Kaiserrede im Reichstage persönlich beantworten...

Das Ende des letzten Reichstages. Die Mündl. R. N. verzeichnen ein angeblich in Abgeordnetenkreisen verbreitetes Gerücht, wonach die Reichstagsarbeiten zum Reichstage erst Ende Januar oder Anfang Februar 1912 stattfinden sollten...

Zur Vorlegung der Privatbeamten-Versicherung. Es sind in letzter Zeit die widersprechenden Nachrichten darüber verbreitet worden, ob die Reichsversicherung für die Privatbeamten noch in dieser Session im Reichstage vorgelegt werden würde oder nicht...

Ueber Herrn von Schorlemer-Nesler als Redner. Seit es in einem Stimmungsbericht der „Post“ im Anschluß an die Mittagsdebatte im Reichstage: „Schon während der letzten Worte des Staatssekretärs v. Delbrück hatte der preussische Landwirtschaftsminister, Herr von Schorlemer-Nesler, die Rede im Reichstage zu Worte kam, sich redigiert gemacht...

Die November-Ereignisse des Jahres 1905 werden noch einmal in einer Polemik zwischen dem „Berl. Tagebl.“ und dem konservativen „Reichsboten“ erörtert. Die „Deutsche Tageszeit.“ bemerkt hierzu: Wir halten diese Erörterung für unangebracht und unnützlich...

Kurie und französischer Episkopat. Unter dem Vorhabe des Erzbischofs von Reims, Natalis Dubouche, versammelte sich im katholischen Anstalt in Paris eine große Anzahl von Bischöfen, um über den päpstlichen Erlaß über die Kommunion für die erste Kommunion zu beraten...

Die englischen Zuffragtionen. Der Richter des Polizeigerichts in Bow-Street erklärte, das Vorgehen Churchills sei eine große Unberechnlichkeit gegen die davon Betroffenen; er habe Befehle von Anhängern des Frauenstimmrechts...

bedacht angelegten Anhängern des Frauenstimmrechts wurde auf heute vertagt. Die Frauen wurden gegen Stellung von Sicherheit aus der Haft entlassen.

Ein englisch-abessinischer Zwischenfall.

Mit der englische Gesandte in Addis-Abeba im Laufe eines Abessiniers Streitigkeiten schlichtete, enthielt eine Schlichtung, wobei der englische Gesandte und das Gesandtschaftspersonal verlegt wurden.

Kreta.

Während der vorgelagerten Sitzung der kretischen Nationalversammlung waren die mohammedanischen Abgeordneten nicht anwesend. Alle griechischen Abgeordneten unterzeichneten folgende Resolution: Die Nationalversammlung der kretischen Hellenen beschließt, sich unwandelbar auf dem nationalen Programm zu beharren...

Deutsches Reich. Die Stelle eines Militärattachés bei den Nordischen Mächten mit dem Range eines Majors soll im nächsten Jahre geschaffen werden, da ein dringendes Bedürfnis für eine solche Stelle vorhanden ist.

Frankreich. An Stelle des Finanzministers Mich wurde der Deputy von Marcellin Thiery, welcher einer weniger konservativen Richtung angehört, zum Obermann des Colla-nd-Schiffes gewählt.

Rußland. Die Titulaturen haben in der Reichsduma Vorläufe eingebracht über die Errichtung von Volksaufklärungsanstalten auf Staatskosten zur Erläuterung an Schulen und über die Einführung von Zensurinstitutionen in den russischen Gouvernements.

Griechenland. Man erwartet in Athen für Januar 1911 eine Reorganisation der griechischen Armee des Eintreffens eines französischen Generals sowie eines französischen Generalstabsoffiziers, die den Kern der französischen Militärmission bilden sollen.

Kanada. Im Senat erklärte der Handelsminister bei seinem Bericht über die Konferenz zur Verbesserung der Handelsbeziehungen zwischen Kanada und den Vereinigten Staaten: Nichts wäre von größerem Werte für das Reich und mehr geeignet, die Bedingungen für eine allgemeine Abklärung zu schaffen...

Kunst und Wissenschaft.

Königl. Hoftheater. Am Opernhaus wird heute „Salome“ gegeben; im Schauspielhaus nachmittags 3 Uhr: „Les précieuses ridicules“ und „Le Cid“; abends: „Das Konzert“.

Mitteilung aus dem Bureau der Königl. Hoftheater. Die Generaldirektion hat den Schwank „Ercher Klasse“ von Ludwig Thoma zur Aufführung für das Schauspielhaus angenommen. Am Schauspielhaus wird Sonntag, den 9. November, „Arcturion“ von Eduard Söndger mit Herrn Wiede in der Titelrolle zum 10. Male wiederholt. Die nächsten Aufführungen der beiden Teile des „Wallenstein“ in der neuen Ausstattung und Ausbesserung finden Sonntag, den 27. November, und Donnerstag, den 1. Dezember, außer Abonnement statt.

Abendmote in der Trinitatisfirche, Arelion, den 25. November, abends 8 Uhr. „Adventgedanken.“ D. Z. Bach: Kantate und „Achtung.“ Herr v. Engel. A. Z. Bach: Sopranarie mit gemischtem Chor.

Gesellschaft für Literatur und Kunst. Wie die schon vorausgegangenen Veranstaltungen dieses Winterhalbjahres bedeutete auch der am Mittwoch wiederum im Weihen Saale der „Frei Reden“ abgehaltene Vortragabend einen vollen Erfolg.

Während des Druckes eingegangene Neueste Drahtmeldungen. Colombe. Der deutsche Kronprinz und die Kronprinzessin sind heute vormittag von Mandu abgereist und nachmittags in Ruwara Giza eingetroffen.

Drama“ bildete das Thema seines höchst interessanten Vortrags. Durch sein Amt und seine Tätigkeit ist der Redner sicherlich berufen, ein Urteil fällen zu können. Ausgehend von der in der französischen Literatur üblichen Betrachtung des dichterischen Schaffens eines Jahrhundert, bemerkte der Vortragende, daß es bei uns für vornehmerer erachtet worden sei, solche Betrachtung nur auf das Lebenswerk einer Generation auszudehnen.

Gemeindehaus: Morgen, Sonntagabend, 8 Uhr, findet das fünfte Sinfonie-Konzert mit unter Mitwirkung des Königl. Musikdirektors Rudolph Zingari. Zum Vortrag kommen: Sinfonie zur „Mantilla“ von Alford. Konzert für Violin von H. Mendelssohn (Solo: der Komponist).

Treudener Musik-Schule (Professor H. V. Schneider). Das Programm der Sonntag, den 27. November, 1/2 Uhr, im Rahmen der städtischen Musikvereine wird enthalten: Sinfonie von Haydn und Beethoven, Adagio für drei Klavieren von Mozart, Cello-Sonate von Grieg.

Die „Treudener Viederspiel“ hat für ihren überreichen Programmabend am 26. November als Solistin Frau Helena S. Zingari aus Rudau genannt, der in der auswärtigen Kritik der Art einer vorzüglichen Minnie vorausgeht.

Professor Dr. v. Bary erhält eine Einladung, im kommenden Frühjahr in Madrid bei den Wagner-Aufführungen den Siegmund und den Siegfried zu spielen.

Hofkapellmeister Otto Eggert hat in Augsburg einen erfolgreichen Vortragabend mit Werken des Augsburger Dichters Gottfried Schwan veranstaltet. Sein edles Organ und sein Charakterisierungsvermögen werden von dem Kritiker der „Augsb. Abendz.“ besonders gerühmt.

Die neuen Forschungsinstitute. Es werden zunächst zwei neue chemische Institute geschaffen. An die Spitze des einen wird Geheimrat Professor Dr. Bedmann aus Leipzig berufen, während das andere Institut Professor Dr. Haber aus Marzahn leiten wird.

Die Kunst macht augenblicklich mehrfach von sich reden. In Berlin wird russischen Sängern verboten, in öffentlichen Straßenspektakeln sibirische Lieder vorzutragen. In Augsburg hat der Polizeipräsident die Weiteraufführung von Bedens „Frühlings Erwachen“ untersagt, und in London ist die Aufführung der Straußschen „Salome“ erst nach langwierigen Verhandlungen von Jenny gestattet worden.

Wilhelm Raabe und der Evangelische Bund. Der Zentralvorstand des Evangelischen Bundes fandte am 18. November an die Familie Wilhelm Raabes in Braunshweig folgendes Telegramm: „An Ihrem und dem Schmerz Deutschlands über den Heimgang Wilhelm Raabes nimmt auch der unterzeichnete, heute in Halle versammelte Zentralvorstand von Herzen teil.“

Frau Edison läßt sich wieder scheiden. In Wiener Künstlerkreisen verlautet, daß Frau Edison die Scheidung ihrer in Ungarn geschlossenen Ehe mit Bela Pecic ankündigt. Der Grund ist Eifersucht und Verschwendungslust des Pecic.

Neine Mitteilungen. Der neue französische Minister des öffentlichen Unterrichts Maurice Faure will der französischen Kunstakademie in Rom eine neue Kunstschule zur Seite stellen, die in Aries ihren Sitz haben soll. Aries mit seinem Forum, seinem antiken Theater, seinen großartigen alten Mauern und anderen wunderbaren Monumenten des römischen Weltes stellt eine ideale Atmosphäre für junge Künstler dar.

Billig!

Eigene Unternehmung!

Kerzige Bettbezüge 2,75
Kerzige Anleits 3,50
Betttücher 1,90
Sachent-Betttücher 1,25
Sachent-Bettdecken 2,10
Gr. Sachent-Bettdecken 1,20
Unterzüge 1,40

Strümpfe u. Socken,
Stutzen, Socken, Schürzen.

**Friedr. Paul
Bernhardt,**
3. Scherbergasse 3.

Schlagsahne oder Vollmilch,

angereicht, hat abweichenden Dampf-
schmelzpunkt.

Brottewitz.

Teppiche

Kunststoffe, in allen
Farben, in allen Größen,
ausw. in allen Farben,
ausw. in allen Größen,
ausw. in allen Farben,
ausw. in allen Größen.

Pianos, Flügel, Harmoniums,

ausw. in allen Farben,
ausw. in allen Größen,
ausw. in allen Farben,
ausw. in allen Größen.

Heidschnucken- Fleisch,

delikat wie Rebhühner,
ausw. in allen Farben,
ausw. in allen Größen,
ausw. in allen Farben,
ausw. in allen Größen.

Gelegenheit. Paß. Weihnachtsgeschenk.

ausw. in allen Farben,
ausw. in allen Größen,
ausw. in allen Farben,
ausw. in allen Größen.

Billard

ausw. in allen Farben,
ausw. in allen Größen,
ausw. in allen Farben,
ausw. in allen Größen.

Schön sein



Klepperbein's
venetianische
Kräuterseife

Klepperbein's
venetianischer
Kräutermilch

CG Klepperbein
DRESDEN, Frauenstr. 9

Neu! Talsperren-Bauschänke Neu!

Klingenberg

herrliche Winterlandschaft • wunderbare Schlittenbahn
eröffnet feine gut geheizten Bäderzimmer, auch Sonntags geöffnet.

Küche sowie Keller vorzüglich.
Weine der Firma Peyer & Comp., Dresden.
Reisesteller: Biere Dresden.
Um günstigen Aufenthalt bitten
Martin Zschech und Frau.

Sanitäts-Rat Dr. P. Köhler Sanatorium Bad-Elster.

Man verlange Prospekt.

Piano

Mark 320,
August Förster,

Hausbesitzer! Gutsbesitzer!

Aeltere Damen Herren.

Tolstoi-Romane für nur 3 Mk.

Ohne jede Verbindlichkeit

Achtung!

Weihnachtsgeschenke:
Harmonium-Gelegenheits-
Käufe!
6 wundervolle Harmoniums,
ausw. in allen Farben,
ausw. in allen Größen,
ausw. in allen Farben,
ausw. in allen Größen.

Unterrichts- Ankündigungen.

Rackows

Kurse für
Herren und
Damen.
Eintritt
jederzeit.

Altmarkt 15

Etilale Albertplatz 10.
Buchhalt., Korrespond., Stenogr.,
Maschinen- u. Schreibmaschinen,
1909 wurden mit den Be-
schäftigten 535 offene
Stellen gemeldet.

Englisch, Französisch, d. St. 20 Pfg.

Liebig Hasen- Essen.

Grosse Portion 60.
Alles

Deutsche Reichskrone ? Maskenball ? Sensationell. Lilienstein,

Sächsische Schweiz,
Friedr. Bergmann.

Café

Nach
Theater,
Ball und
Konzert

Nettin

Fischhaus und Automat

Gr. Brüdergasse
15 und 17.
Einzig in Dresden

Privat- Besprechungen

Tonkünstlerverein.

Heute
Freitag den 25. November 1910
Fünfter Übungsabend

Schweinefleisch 65-75 Pf., Rohfleisch 75 Pf., Gammelfleisch 70 Pf., Geräuch. Speck 80 Pf., Markthalle Antonienplatz, Eingang 11 und 15.

J.G. KLINGNER WAISENHAUSSTR. 3. Crystal-Glas Wein-Gläser, Römer.

Bowlen-
Bier-
Likör-
Eis-
Service

Salatieren,
Vasen, Aufsätze.

Myrok- Seifenpulver

Pfund 20 Pfg.
Dr. Wünsche & Co.
Grüner Strasse 1a,
Altonaer Strasse 20.

Verein für Gesundheits- pflege u. arztlose Heilweise.

1. Naturheilverein
zu Dresden, gegründet 1875.
Vortrag: „Meinhold's Salz“, Mittwoch, 10.
Vortrag: „Vollkornbrot“, Donnerstag, 11.
Vortrag: „Die Ernährung“, Freitag, 12.

Wein-Restaurant „Zur Traube“ 2 Weissgasse 2

Beliebteste Weinstuben
der Residenz.

Kriegler- Krieger- Verein

Zonnabend den 26. Nov.,
abends 9 Uhr
Mitgliederversammlung

ff. Pulsnitzer Lebkuchen

und Spezialitäten empfiehlt
Gottlieb Bubnick,
N. Zschalowitz, Ecke Leubusberg.

Eis-Abjätze

als Schutz gegen Aussteigen,
Jagd-Filzstiefel,
Heberich-Stiefel u. Schuhe
Filz-Galloschen,
echte Kamelhaarschuhe
gegen Gicht.

Zahnatelier für Damen von Martha Rennert, Zahnärztin, allseitig bestens empfohlen. Telephon Nr. 4989.

J.G. KLINGNER WAISENHAUSSTR. 3. Crystal-Glas Wein-Gläser, Römer.

Myrok- Seifenpulver

Pfund 20 Pfg.
Dr. Wünsche & Co.
Grüner Strasse 1a,
Altonaer Strasse 20.

Verein für Gesundheits- pflege u. arztlose Heilweise.

Wein-Restaurant „Zur Traube“ 2 Weissgasse 2

Kriegler- Krieger- Verein

ff. Pulsnitzer Lebkuchen

Eis-Abjätze

als Schutz gegen Aussteigen,
Jagd-Filzstiefel,
Heberich-Stiefel u. Schuhe
Filz-Galloschen,
echte Kamelhaarschuhe
gegen Gicht.

Luxus-Kerzen Renaissance-Kerzen Wachs- Kronen-Kerzen

rot, gelb und weiss

T. Louis Guthmann

Hofl. Sr. Maj. des Königs
Schloss-Strasse 18
Prager Str. 34, Bautzner Str. 31.

Zum 30. November!

Seine Zeit ist zu verlieren,
Niemand soll euch irreführen,
Nur auf Gruna-Strasse 3,
Schmelz der Wundermilch wird,
Euch verhelfen euch zum Ziele,
Bringen Luft und Freude herbei,
Rüden Gutes vielerlei.

Theater u. Vergnügungen. Königl. Opernhaus. Salome.

Königl. Schauspielhaus. Nachmittags-Vorstellung. Les préférences ridicules. Le Cid.

Königl. Schauspielhaus. Abends-Vorstellung. Das Konzert.

Residenz-Theater. Abend-Vorstellung. Der Walzerkönig.

Konzerte u. Vergnügungen.

Seite 6 "Dresdner Nachrichten" Seite 6
Dresden, 25. November 1910 Nr. 325

ALSBERG

Wilsdrufferstrasse

DRESDEN

Gr. Brüdergasse

Wohlfeile Woche

beginnt heute vormittag 9 Uhr.

Wir bieten hierdurch dem werten Publikum die beste Gelegenheit, die Weihnachts-Einkäufe schon jetzt zu besonders vorteilhaften Preisen besorgen zu können.

Nach beendeter Engros-Saison kauften wir in Berlin von mehreren der bedeutendsten Damen-Konfektions-Fabrikanten fast die gesamten Lagerbestände weit unter Preis ein.

Es sind dies nur erstklassige Waren, welche sich durch tadellosen Sitz und prima Verarbeitung, sowie vorzügliche Stoffe auszeichnen.

Des voraussichtlich grossen Andranges wegen empfiehlt es sich, die Einkäufe möglichst in den Vormittags-Stunden machen zu wollen.

Wenn zwei dasselbe tun, so ist es nicht dasselbe!

Die während der Wohlfeilen Woche gekauften Waren sind vom Umtausch ausgeschlossen und können Auswahlendungen nicht gemacht werden.

Unsere Preise sind aufs niedrigste kalkuliert und muß jede Änderung berechnet werden.

Wegen Platzmangels können hier mehr Artikel nicht anführen und bitten um Besichtigung unserer Riesenlager ohne Kaufverpflichtung.

Damen, welche nicht kaufen wollen, werden höflichst gebeten, nicht anzuprobieren, und bitten wir, diesbezügliche Forderungen an uns nicht zu stellen.

- Jackenkleider** in englischem Geschmack, sämtlich auf Seide, prima Verarbeitung, nur Ware dieser Saison, regulärer Preis 55 bis 75 .M., zum Ausschauen **29,00.**
- Jackenkleider** aus prima reinwollenem Kammgarn oder Cheviot, marineblau, sämtlich auf Seide, tadellose frische Ware aus dieser Saison, prima Verarbeitung, regulärer Preis 55 bis 70 .M., nur **33,00.**
- Jackenkleider** in apartesten Stoffen und Modellfassons, in Uni-Stoffen, sowie echt englischen Stoffen, sonstiger Verkaufspreis bis 185,00, jetzt nur 110,00, 65,00, **45,00.**
- Paletots** in englischem Geschmack, 2reihig, mit Knopfgarnierung, 90 cm lang, **4,50.**
- Paletots** in englischem Geschmack, 110 cm lang, mit Samtkragen, Riegelfasson jetzt nur **7,50.**
- Paletots** in englischem Geschmack, 120 cm lang, mit Matrosenkragen, Riegelfasson und Knopfgarnitur und Aermelaufschlägen **12,50.**
- Paletots** in englischem Geschmack mit Matrosenkragen, la Stoffe, 120 cm lang, reizend garniert jetzt nur **18,50.**
- Paletots** in englischem Geschmack, Raglan- oder Ulsterfasson, 39,00, 33,00, 28,00, **22,00.**
- Paletots**, marineblau Cheviots, 115 cm lang, mit Matrosenkragen, teils mit Samt oder Seidenrips garniert, gepaspelt, Tressen oder Knopfgarnitur, teils Riegelfasson jetzt nur **12,50.**
- Schwarze Paletots**, Eskimo auf Serge oder Cloth, 90-130 cm lang, anschliessend, geschweift oder Frauenfassons, jetzt nur 33,00, 24,00, 18,00, 16,00, **12,50.**
- Schwarze Paletots**, feinste Qualitäten u. Verarbeitung, aparte Fassons auf Seide. . . . regulärer Preis bis 78,00, jetzt nur 58,00, 48,00, **42,00.**
- Plüsch-Jacketts**, Velour du Nord, auf Serge und Seide **17,50,** **10,50.**
- Seiden-Plüsch-Paletots**, Velour du Nord, auf Seide in neuesten Fassons mit Tresse, Seide oder Posamenten, elegant garniert, mit Matrosenkragen oder aparten Schalkkragen, sonst 49,50 bis 60,00, jetzt nur **36,00.**
- Seal-Paletots**, beste deutsche und englische Fabrikate, auf Seide, tropfenrecht, in 90-140 cm lang, in allen Weiten vorrätig.
- Abendmäntel** aus reinwollenem Tuch in vielen Farben mit Zwischenfutter auf Serge, in verschiedenen Fassons, reizend garniert jetzt nur **22,00,** **15,00.**
- Abendmäntel** aus prima reinwollenem Tuch, auf reiner Seide, Seidenserge oder Gloriseide in feinsten Farben u. Modellfassons, jetzt nur 48,00, 39,00, **33,00.**
- Abendmäntel-Modelle** in Samt, Tuch oder Seide, sonst. Verkaufspreis bis 275,00, jetzt nur 125,00, 95,00, 65,00, **45,00.**
- Kostümrock** in engl. Geschmack, seitwärts mit Faltegarnierung und Patten jetzt nur **3,50.**
- Kostümrock** in engl. Geschmack mit 40 cm breitem Samtansatz, Blendegarnierung, gepaspelt und Samtknopfgarnierung, regulär 10,00, jetzt nur **6,75.**
- Kostümrock** aus vorzüglichem reinw. blaugrünen Schotten, mit 40 cm breitem Samtansatz, mit gepaspelter Blende und Knopfgarnierung, regulär 14,00, jetzt nur **8,50.**
- Kostümrock**, marineblau, prima reinwollener Elsässer Cheviot, mit breitem Samtansatz, teils mit gepaspelter Blende und Knopfgarnierung regulär 17,50 bis 13,50, jetzt nur 11,00, **9,00.**
- Prinzesskleider**, Wolle, in vielen Farben, neueste Fassons, sonst bis 39,00, jetzt nur **24,00.**
- Prinzesskleider**, Wolle, in neuesten Stoffen, Farben und Fassons, sonst bis 68,00, jetzt nur **42,00.**
- Prinzesskleider** in apartesten Fassons und Farben, letzte Neuheiten, sonst bis 95,00, jetzt nur **58,00.**

Während der Wohlfeilen Woche werden in sämtlichen Abteilungen riesige Posten der solidesten und neuesten Waren zu ganz besonders niedrigen Preisen verkauft.

Weisse Stickerel-, Seiden- und Wollbatist-Kleider jetzt von 48,00 bis **7,50.**

Weisse Spitzen- und Tüllkleider, aparte Neuheiten auf Seide, jetzt von 75,00 bis **19,50.**

Ganz besonders machen wir auf unsere elegante Konfektion, wie:

Straßen-, Gesellschafts- und Ball-Toiletten, Blusen, Plüsch-, Tuch- und englische Paletots, sowie Jacken-Kostüme und Abendmäntel

aufmerksam. Es sind dies die jetzt erschienenen Neuheiten dieser Saison, wovon jedes Modell nur einmal am Lager vertreten ist. Gerade bei diesen Sachen merkt jede Dame am deutlichsten, wie billig wir verkaufen.

Woll-Blusen auf Futter, in neuesten Fassons, reizend gearbeitet, in vielen uni Farben oder hübschen Streifen, regulär bis 18,00, jetzt nur 6,50 bis **4,25.**

Tüll-Blusen auf Seide - Kimonoform - mit Seidenkoller und Seidenblenden garniert, Aermel, Vorderteil und Rücken mit Fältchen, mit Silbertressen und Silberknöpfen garniert, jetzt nur **5,75.**

Königliches Belvedere.
Heitere Kunst.
 Allabendlich 8 1/2 Uhr.
 In der American Bar-Silhouetten-Tanz.
Hallo Halley!
 Aktuelle Jahresrevue von H. Waldau
 und vollständig neues November-Programm.
 Vorverkauf u. Vorbestellung: Europ. Hof, Tel. 1662.
 Neu! Rundbauteischplätze à M. 1,05 inkl. Steuer.

Die Spitze
 führt immer das
Tivoli-Cabaret
 im Prunksaal
 Internationale heitere Künstler-Abende.
 Vornehmstes Cabaret der Residenz.
 Direktion: Hermann Hofmeister.
Das vornehme November-Programm.
 Der Gipfel der illustren Cabaret-Kunst.
 Allabendlich 8 Uhr. Ende 12 Uhr.
 Eintrittspreise: Numerierter Platz M. 3,30 u. 3,15,
 reservierter Tischplatz M. 2,10 und 1,05, nicht
 reservierte Plätze M. 0,55 (inkl. Billetsteuer).
 Fernsprecher 554 (Tivoli-Bureau).

Residenz-Theater, Dresden.
Der ledige Gatte
 Kleiner Gewerbehauseaal,
 Sonntag den 27. November 1910, 1/8 Uhr.
Rezitations-Abend
 von Marianne Goerisch-Medefind.
 Mitwirkung: Fritz Schneider, Stollwitzer, Lotte
 König, Klavier. Begleitung: Frau Vyc.
 Schließt am Koncerttage an der Abendkasse des H. Gewerbehauseaales
 von 1 1/2 Uhr ab oder vorher in der Broderwache, Altmarkt, 3, 2,
 1. Plan 2, 4, 2. Plan 1 u.
 Konzertflügel: Rud. Bach Sohn, Alleinvertrager G. Hoff-
 mann, Altmarktstr. 9.

Heute nachmittag v. 3 bis 7-8 Uhr
Grosses Promenadenkonzert
 im Erfrischungsraum II. Etage.
Herzfeld
 Dresden, am Altmarkt.
 Heute Freitag
Lachs-Verkauf
 bekannt guter Qualität.
 1 Pfund 30 Pfennige.

Es ist keine Frage,
 sondern eine von allen unsern Besuchern unbefristete
 Tatsache, daß die Darbietungen des
Imperial-Kino, Moritzstr. 3,
 die weitans schönsten und schaltvollsten sind, die je ge-
 sehen wurden. Der Aufenthalt in den großen, gut ge-
 heizten Sälen ist anerkannt behaglich. Ein Besuch des
 Theaters ist eine wirklich angenehme, genussreiche Unter-
 haltung, denn nur die allerneuesten Erscheinungen, bis-
 her noch nirgends gesehen, kommen zur Vorführung.
Variété Musenhalle,
 Vorstadt Löbtau, Linie No. 7.
 Täglich abends 8 Uhr nur noch bis 30. Novbr.
Moris Sänker u. Schauspieler-Gesellschaft
 einer für Alle, Alle für Einen. Lebensbild.
 Die heiratelustige Witwe. Lustspiel.
 Lola Treola??
 Und der reichhaltige Zofientheil.
 Sonntags 4-7, abends 8-11 Uhr.
 Wochentags Vorzugsarten Gültigkeit.
 Donnerstag den 1. Dezember neue Truppe.

Konzert-Direktion F. Ries.
Heute
 1/8 Uhr, Vereinshaus:
Einziger Lieder-Abend
Koenen
 Am Klavier: Paul Aron.
 Karten: 4,20, 3,15, 2,10, 1,05 bei F. Ries, Seestraße 21, Ad. Brauer, Hauptstraße 2, und Abendkasse.

Konzert-Direktion F. Ries.
Montag
 8 Uhr
 Künstler-
 haus:
Bozena Bradsky
Einmaliger Lustiger Abend.
 Karten 1,50 bis 4,00 M. u. Steuer bei F. Ries, See-
 straße 21, Ad. Brauer, Hauptstr. 2, und Abendkasse.

Arrangements der Firma H. Bock.
 Dienstag, den 29. November, 1/8 Uhr, Künstlerhaus:
Zweites Kammer-Konzert
Beethoven-Abend
 Leipziger Gewandhaus-Quartett
 und Emil Kronke.
 Programm: 1. Klavierquartett, D-dur (2. 1. Male).
 2. Kreuzer-Sonate. 3. Streichquartett op. 59.
 Konzertflügel: Julius Blüthner, Prager Str. 12.
 Nur noch Karten zu 4,20, 3,15, 1,05, H. Bock, Prager Str. 9

Arrangements der Firma H. Bock.
 Mittwoch, den 30. November, 1/8 Uhr, Vereinshaus,
2. (letzter) Klavier-Abend
Max Pauer.
 Schubert: Wanderer-Fant.; Scarlatti: Drei Studien;
 Haydn: Variat. F-moll; Weber: Rondo brillant; Men-
 delssohn: 6 Lieder ohne Worte; Chopin: Nocturne
 Fis-moll, Walzer Cis-moll, Berceuse, Polonaise As-dur.
 Konzertflügel: Julius Blüthner, Prager Str. 12.
 Karten 3,15, 2,10, 1,00, 0,80 b. H. Bock, Prager Str. 9

Central-Theater.
 Die Schlager im sensationellen November-Programm.
„Brüderlein fein.“
 Singspiel von Leo Fall.
 Oscar Aigner, Rolf Witzani, Else Grassau, Hedwig Margot.
Ernst Perzina's
Gr. zoologisches Potpourri,
 bestehend aus über 30 Tieren, u. a.:
 Noch nie gezeigt: Die Katze als Vogel- u. Mäusefreundin. Ganz neu!
 Perzina's
Schimpansin Grete,
 das Vollendetste an Dressur, u. a.:
 Urkomisch! Der Affe auf dem Hochrad. Urkomisch!
 Dazu das übrige erstklassige Programm.
 Einlass 1 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr.
 Sonnabend den 26. November
 zum 2. Male:
Zeppelinchen's Reise zum Christkind.
 Sonntag den 27. November nachmittags 3 1/2 Uhr
 ermässigte Preise:
 Letzte Sonntags-Aufführung von:
Die Dollarprinzessin.
 Vorverkauf täglich bis 2 Uhr.

Ganz Dresden ist entzückt von
Thalia-Theater
 Görlitzer Strasse 6.
 Telefon 1380.
 Ab Donnerstag den 24. November
glänzendes Programm!
Jede einzelne Nummer neu!
 Spezialität: „Lebende Lieder.“
Einzig! „Ich bin so gern - so gern dabei!“
 Edlach: „Die verhunzte Sommerfrische!“
 Donnerstag 4 Uhr: Damenkaffee.
 Sonntag 11 Uhr: Fröhlichschoppen.
 So wurde in einem Theater noch nie gelacht!
 Kein Theater Dresden bietet eine solche Fülle
 von angenehmer Abwechslung!
 Die neuen T. T. T. Vorzugsarten mit 25, 15 und
 10 Pf. Ermässigung haben Gültigkeit!

Morgen Sonnabend den 26. Novbr. 1910
 abends 8 Uhr:
Literarischer Vortragsabend.
 Z. d. drei Schwertern u. Asträa z. gr. R.
 Sonntag den 27. Novbr. 1910
Familien-Abend.
 Beginn 6 Uhr (nicht 7 Uhr).
 Z. d. drei Schwertern u. Asträa z. gr. R.

Victoria-Salon.
 Nur noch wenige Tage!
Lotte Sarrow
 in ihrem sensationellen Mimodrama
„Die Ehebrecherin“
 Die wundervolle Japaner-Truppe
 The Yamagatas,
 sowie sämtliche Künstler und Spezialitäten
 des brillanten November-Programms.
 Anfang 8 Uhr.
Im Tunnel: Das ital. Künstler-Ensemble.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt frei!

Königshof.
 Täglich abends 8 1/2 Uhr
 Gastspiel der
Carola-Sänger, Leipzig,
 in ihrer tollen Lustspiel
„Der Kampf mit dem Drachen.“
 Vorher der vorzügliche Spezialitätenteil, u. a.
2 Ormal's, Selanga-Duett,
Anton Sattler, Stralbfänger,
Hans Ruffelt, der phänomenale Samendärsteller.
 Vorzugsarten gültig.

Rodelbahn Weissig
 jetzt im vollen Gange, schöne Bahn der Umgegend, ca. 700 Meter
 lang, auf dem althergebrachten Hübelberg gelegen, mit neuerbauter
 Rodelerhütte, 10 Min. von Endstation Linie 11 zu erlangen.
 Zur Einfuhr u. Entlohnung u. Verleihen u. Rodelschlitten empfehlen
 sich **Gasthof Weissig, Tel. 916 Loschwitz; Brau-
 schänke Weissig u. Haase's Restaurant, Tel. 912
 Loschwitz.** Gutgeheizte Zimmer zur Verfügung.

Petera
 Wein-Restaurant
28 Viktoriastrasse 28. Tel. 18654.
 Stets aparte neue Gerichte:
Mousse in 4 Arten
 je 1,50 u. 2,-
Indianer Steak,
 auf Holz zubereitet
 und serviert
 für 2 Personen 5,-
Vereinszimmer für 10-18 Personen.
Gesellschaftsalon für 40 Personen.
Parkettsaal für 60 Personen.

Gegründet 1850. Tel. 9181.
Musik.
 Instrumente und Werke,
Grammophone
 mit und ohne Trichter
 in 10 Tonhöhen spielbar.
Schallplatten,
 ff. Marken, 25 cm, dopp.
 beidseitig, 90, 1,50, 2 u. 3.
Eigene Fabrikation
 u. Reparaturverf. f.
 Musik. u. gram. Instr.
C. A. Bauer, Dresden-N.,
 Hauptstr. 27.
 Verantw. Red.: Armin Vondorf in Dresden. (Sprechz.: 125-8 Uhr.)
 Verleger und Drucker: Pieplich & Reichardt, Dresden, Marienstr. 28.
 Eine Gewähr für das Erscheinen der Anzeigen an den vorbe-
 schriebenen Tagen, sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
 Das heutige Blatt enthält 24 Seiten inkl. der in Dresden
 Abends vorher erschienenen Teilausgabe.
 Hierzu 1 Sonderbeilage für die Stadtauflage, betreffend Professor
 „Süßlicher Kaugummi“ aus dem „Illustrierten Berlin“. Zu
 beziehen durch C. H. Wappeler Buchhandlung, Blumenstraße 35.

Seite 8
 „Dresdener Nachrichten“
 Ausgabe 25. November 1910 Nr. 325

seinen Ausweg mehr sah, doch er sah die letzte Kugel in die Brust und war in einer halben Stunde tot. Als sein Komplotte und als geistiger Urheber des Mordes wurde noch längerer Untersuchung der frühere Oberrealschüler Friedrich Werner festgestellt, der nach einer längeren Irrfahrt in Holland dort festgenommen werden konnte. Er ist der Verfertiger der Bomben, von denen noch zwei im Besitz des Selbstmörders entdeckt wurden. Diese Bomben sind genau so konstruiert, wie die bei dem Frankfurter Mord verwendet. Werner, Sohn anständiger Eltern, Mordtat schon früh eine große Vorliebe für Physik und Chemie, er geriet aber schon frühzeitig auf Abwege und sah in der Schule wiederholt physische Anordnungen. Werner ist bis auf Kleinigkeiten in allen Punkten gegenwärtig, nur bekennt er, an dem Raubmordversuch gegen den Bankvorstand Mayer direkt oder indirekt beteiligt gewesen zu sein.

Der Fliegerzirkus. Aus Newyork wird berichtet: Schon in diesen Tagen wird der große amerikanische Fliegerzirkus, ein neues Erzeugnis praktischen amerikanischen Erfindertums, seine Tournee durch die Union antreten und dann, gleich anderen großen Wanderunternehmungen verwandter Art, auch Europa durchstreifen. Moffatt und Charles Hamilton sind die Stars der Fliegertruppe, die die Unternehmer engagiert haben. Insbesondere sind es bis jetzt sieben Flieger, die das Zirkus-Engagement angenommen haben; außer den beiden erwähnten noch amerikanische Amerikaner, der einen Blériot-Eindecker benützt, der Schweizer Edmund Andemars, der mit einer Demoselle fliegt, und John Frisbie, der eine eigene Flugmaschine erfinden hat und im übrigen mit Trachen und Kalligraphen operiert. Die Unternehmer wollen jedoch die Truppe noch vergrößern und insgesamt zwölf Aviatiker vorführen. Die Ausreise aus Newyork wird in fünf Pullmannwagen und fünf besonderen Waggons stattfinden. Die Truppe verfügt über insgesamt 20 Zwei- und Eindecker und führt ihre eigenen Felts, Automobile und Pferde mit sich. Die erste Vorstellung wird in Richmond, Virginia, stattfinden. Dieser Zirkus hat sich die Aufgabe gesetzt, besten und schnellsten Luftschiffbau der Welt vorzuführen, und in todesverachtender, abenteuerlich lässigen Manner durch die Lüfte werden sie dem Publikum Gelegenheiten geben, für sein Geld auch etwas zu sehen, so lautet die erste Sätze der bescheidenen Selbstpreisung dieses hoch modernen Zirkusunternehmens, das über ein Kapital von einer Million Mark verfügt.

Sport-Nachrichten.

Rennen zu Antient am 24. Nov. 1. Rennen. 1. Pacrom (Death), 2. Montagnard, 3. Solo 111. Tot. 147 : 10, Flay 23, 11 : 10. — 2. Rennen. 1. Natalia II (Tribault), 2. Corindon, 3. Gribouille. Tot. 18 : 10, Flay 13, 37 : 10. — 3. Rennen. 1. Deubet (Dead), 2. Ober Latous, 3. Va Corie. Tot. 80 : 10, Flay 18, 20, 15 : 10. — 4. Rennen. 1. Alapla (Death), 2. Pont du Diabie, 3. Ballanne. Tot. 15 : 10. — 5. Rennen. 1. Normica (H. S. Chapman), 2. Eberhard, 3. Doncourt. Tot. 28 : 10, Flay 18, 20 : 10. — 6. Rennen. 1. Barnaby (Barre), 2. De Maittonbrat, 3. Merry Knight. Tot. 22 : 10, Flay 22, 11 : 10.

Der Schneehuhn-Werein München veranstaltet vom 16. bis 17. Januar an der Rotwand einen Skikurs für Vorkurschritte unter Leitung der Herren Oberleutnants Georg Hölzer-Kapfberger und Reibartner Karl J. Vetter-München.

Winter Skifahren in Mariageß. Wenige Wochen nur noch trennen die Anhänger des Wintersports von dem Beginn des Skifahrens, den der Alpen-Skifahren unter der Leitung H. Darosoff in der Zeit vom 11. bis 18. Dezember in dem bereits im Winterdienst stehenden Mariageß veranstaltet. Da die Anmeldungen heuer ungewöhnlich zahlreicher eingelaufen sind, werden alle, welche sich an dem Skifahren beteiligen wollen, insbesondere im Auslande Bekannte, die auch Beförderung des Quartiers durch die Skifahrens-Mitglieder, dringend gebeten, sich möglichst bald bei der Geschäftsstelle, Wien, I., Wollzeile 37, zu melden, von der aus auch noch Prospekt kostenlos verschickt werden.

Pelz-Stolas

in den modernsten Formen.

Nerzmaumel	von A 11 an
Thybet	von A 10 an
Mouffon	von A 8 an
Fantsealant	von A 9 an
Bisam	von A 19 an
Skunks, gefärbt	von A 33 an
Walaby	von A 16 an
Persianerklaue	von A 24 an
Grau Krimmer	von A 22 an

Dazu passende Mütze zu entsprechend billigen Preisen.

Pelzbarette von S. A an.
Pelzhüte von 20. A an.

Magazin zum Pfau
R. hart Galdeczka
Frauenstr. 2. Prager Str. 46.



Flock. Corsika.



Die Fänge bessern sich!
Unser Dampfer „Tyrr“ ist soeben mit einem schönen Resultate heimgekehrt und landete eine ganz vorzügliche Qualität. Heute zu erwarten

1 Waggon fr. Seefische,

wovon besonders empfehlenswert:

Rotzungen (Scharben)	Pfd. 22 A
Goldbarsch, ohne Kopf,	Pfd. 28 A
Seelachs, ohne Kopf,	Pfd. 30 A
Kabeljau, ohne Kopf,	Pfd. 30 A
Backfische	Pfd. 30 A

Von frischen Zufuhren:

10 Stück	45, 50 A
100 Stück	425, 475 A

Für Wiederverkäufer:

1/2 Tonne etwa 1000 ex	38 A, 1/2 Tonne 20 A
1/2 Tonne etwa 900 ex	38 A, 1/2 Tonne 20 A
1/2 Tonne etwa 800 ex	39 A, 1/2 Tonne 20,50 A
1/2 Tonne etwa 750 ex	40 A, 1/2 Tonne 21 A

Feinste Flohmer-Fetheringe:

1/2 Tonne etwa 600-700 ex	38 A, 1/2 Tonne 20 A
1/2 Tonne etwa 700-800 ex	37 A, 1/2 Tonne 19,50 A

Paf. Crownfalls 44 A, 1/2 Tonne 23 A.
Verband prompt gegen Nachnahme.

Wittelsgr. Hund, Mütterspritzen

3 Jahre, vorzügl. Wächter, Rette gewöhnt, nicht billig, verl. für 20 Mark. Freigut. Jesch. Post Großdubrau.

Bürsten-Einzuß

für Feinbürsten usw. liefert billigst J. Mathäus Flor, Bürstenfabr., Jirndorf bei Nürnberg. u.

Geheime Männer- u. Frauenleib., Geschlechtskr., Husten, Keuchhusten, Wüsten, Keuchhusten (früh, lang bei Generalarzt Dr. A.), Gerotstraße 61, 1. (nahe Carlshaus), Sprechst. 9-4, abds. 6-8, Sonntags 9-3. 20jährige Erfahrung.

A. Schönborn,

Kolonialwarenhaus, Versand- u. Grosso-Geschäft,
16 kleine Plauenische Gasse 16, Ecke Weinstraße.

Schöne große Rosinen, Pfd. von 38 A an.	Schönes Baum-Vielut, alles mit Zucker gemischt, 1/4 Pfd. 15 A, 1 Pfd. 58 A 10 Pfd. Miste 5,20 A
Feinste Sultanien, Pfd. von 50 A an.	Ruman. Walnüsse, Pfd. 31 A, bei 5 Pfd. 33 A la. Joen.
Feine Korinthen, Pfd. von 35 A an.	Südtiroler Walnüsse, Pfd. 40 A, bei 5 Pfd. 39 A
ff. Zitronat, Pfd. 50 A	Sizilian. Gafelnüsse, Pfd. 40 A, bei 5 Pfd. 39 A
Crangrat, Pfd. 58 A	Weihnachtsbaum-Kerzen: Paraffin, bunt, geriebt, 1/2 Pfd. Markt. 24 A, b. 5 Markt. 23 A
Große süße Bari-Mandeln, Pfd. 105 A	Stearin-Kompot., glatt, weiß und bunt, 1/2 Pfd. Markt. 27 A, b. 5 Markt. 26 A
Große bittere Bari-Mandeln, Pfd. 115 A	Renaissance, bunt, gedreht, 1/2 Pfd. Markt. 29 A, b. 5 Markt. 28 A
Reine Natur-Backbutter, Pfd. 125 A	Echt Stearin, weiß, 1/2 Pfd. Markt. 40 A, b. 5 Markt. 38 A
1a. Bad-Margarine, Pfd. 65 A, 1 1/2 Pfd. Markt. 61 A	
ff. Kaiseranstrich, grünlich, nach ungarischer Art, Pfd. 21 A, bei 10 Pfd. 20 1/2 A	
Grüchleranstrich, Pfd. 20 A, bei 10 Pfd. 19 1/2 A	

Altmärker Milchvieh!

Wittwoch den 30. November stelle ich eine große Auswahl

prima Kühe und Kalben,

frischmilchend u. hochtragend, sowie beste Bullen und Bullenküber bei mir zum Verkauf.

Dresden-N., Großenhainerstr. 13. Eduard Seifert.
Telefonnummer 1472.



Am Dienstag den 29. Nov. stellen wir in Dresden (Milchviehhof) einen grossen Transport allerbesten Kühe Jung, schwer und milchreichster Qualität, teils ganz hochtragend, teils frischmilchend, sowie einige ganz vorzügliche, junge, sprungfähige Zuchtbullen zu wirklich billigen Preisen zum Verkauf.

Der Transport trifft am Montag den 28. Novbr. frühmorgens ein.

A. J. Stein, Emden (Ostfriesland).

Pferde.

1 braune Stute, 7jährig, 165, ganz hervorragende Gänge, schöne Figur, sehr gefahren u. geübt, jetzt noch 1 Schimmel, 1 brauner Wallach u. 1 schwarzbraune Stute, selbige ganz jugend, preiswert zu verkaufen Dresden-N., Friedenstr. 30, pri.

Ein Paar egale Langschweif. Rappen, 5 Jahre, 2 starke 6jähr. Braune, passend als Einpänner, sowie ein eleganter Einpänner, 6jähr. hannö. Wallach, 174 cm groß, stehen zum Verkauf Niedergraben, „Stadt Baugen“.

Billiger Seidenverkauf.

Blusenstreifen, Schotten, Kleiderseiden, schwarz und farbig, Foulards, Shantungs.

Moderne Seldentoffe unter Preis, Meter von 1,- M. an. Geeignet für Weihnachtsgeschenke.

Siegfried Schlesinger.

SLUB Wir führen Wissen.

Seite 13 „Treibender Stadtmagazin“ Seite 13
Freitag, 25. November 1910 Nr. 325

Trikot-Wäsche

für Damen
für Herren
für Kinder.

Beständig grosses Lager in sämtlichen Grössen und in vielen bewährten Systemen in Baumwolle, Vigogne und reiner Wolle.

Kamelhaar-Unterrücke
Reform-Beinkleider
Unterjacken
Beinkleider
Socken für Herren

Kamelhaar-Lungenschützer
Brustschützer
Leibbinden
Fusseschlüpfer
Bettchuhe

Sport-Schals
Golf-Jacketts
Sport-Mützen
Sweater
Jagdwesten

für Damen 75 A bis 3,75,
für Herren 95 A bis 4,50.
für Damen 8.— bis 20.—,
für Kinder 6,75 bis 13.—,
für Damen 3,25 bis 7,75,
für Kinder 90 A bis 5.—,
für Herren 4.— bis 14.—,
für Knaben 1,45 bis 6.—,
für Herren 2,50 bis 14.—,
für Knaben 1,80 bis 6.—.

Strümpfe
Handschuhe
Zuaven-Jacken
Reform-Hosen
Untertailen

für Damen 1,15 bis 2,40,
für Kinder 50 A bis 2,10.
für Damen, Herren und
Kinder in großer Auswahl.
für Damen 1,90 bis 6,75,
für Kinder 1,75 bis 3,25.
für Damen 4.— bis 6,25,
für Kinder 3,75 bis 5.—,
für Damen in Wolle
1,40 bis 4,75.

Robert Bernhardt

am Postplatz.

Offene Stellen. Maschinenreiber

bes. Stenograph, der zugleich leichter Rechner sein muss, für größeres Fabrikatkontor zu sofortigem Eintritt gesucht. Bewerber aus der Eisenbranche bevorzugt. Eintritt mit Gehaltsbestätigung. Angabe des Alters u. der Militärverhältnisse unter N. 10553 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Bus-Expeditoren
in Chemnitz suchen einen Lehrling, 18-20 Jahren, mit guter Schulbildung, als

Lagerist

zur Aufsicht über die Lagerhaltung in einem Teil der Großfabrik und zur Aufsicht über die Lagerhaltung der Waren. Gehalt nach Vereinbarung. Eintritt mit Gehaltsbestätigung. Angabe des Alters u. der Militärverhältnisse unter N. 10548 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Zigarren-Reisender.

Wird in Sachsen od. Westfalen in einem Teil der Provinz und zuweilen auch in anderen Provinzen, Kantonen oder in der Schweiz, die in launischmännlichen u. industriellen Kreisen Beziehungen haben u. insbesondere die besten Geschäftsstellen zu besuchen. Gehalt, Off. unter N. 10547 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Bank,

Wird in Sachsen od. Westfalen in einem Teil der Provinz und zuweilen auch in anderen Provinzen, Kantonen oder in der Schweiz, die in launischmännlichen u. industriellen Kreisen Beziehungen haben u. insbesondere die besten Geschäftsstellen zu besuchen. Gehalt, Off. unter N. 10547 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Lehrer.

Wird in Sachsen od. Westfalen in einem Teil der Provinz und zuweilen auch in anderen Provinzen, Kantonen oder in der Schweiz, die in launischmännlichen u. industriellen Kreisen Beziehungen haben u. insbesondere die besten Geschäftsstellen zu besuchen. Gehalt, Off. unter N. 10547 in die Exped. d. Bl. erbeten.

50 M. Wochenlohn oder 50-60 Provis.

Wird in Sachsen od. Westfalen in einem Teil der Provinz und zuweilen auch in anderen Provinzen, Kantonen oder in der Schweiz, die in launischmännlichen u. industriellen Kreisen Beziehungen haben u. insbesondere die besten Geschäftsstellen zu besuchen. Gehalt, Off. unter N. 10547 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Schilderfabrik

Wird in Sachsen od. Westfalen in einem Teil der Provinz und zuweilen auch in anderen Provinzen, Kantonen oder in der Schweiz, die in launischmännlichen u. industriellen Kreisen Beziehungen haben u. insbesondere die besten Geschäftsstellen zu besuchen. Gehalt, Off. unter N. 10547 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Lehr verschaffe Ihnen

Wird in Sachsen od. Westfalen in einem Teil der Provinz und zuweilen auch in anderen Provinzen, Kantonen oder in der Schweiz, die in launischmännlichen u. industriellen Kreisen Beziehungen haben u. insbesondere die besten Geschäftsstellen zu besuchen. Gehalt, Off. unter N. 10547 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Likörfabrik

Wird in Sachsen od. Westfalen in einem Teil der Provinz und zuweilen auch in anderen Provinzen, Kantonen oder in der Schweiz, die in launischmännlichen u. industriellen Kreisen Beziehungen haben u. insbesondere die besten Geschäftsstellen zu besuchen. Gehalt, Off. unter N. 10547 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Privatreisenden

Wird in Sachsen od. Westfalen in einem Teil der Provinz und zuweilen auch in anderen Provinzen, Kantonen oder in der Schweiz, die in launischmännlichen u. industriellen Kreisen Beziehungen haben u. insbesondere die besten Geschäftsstellen zu besuchen. Gehalt, Off. unter N. 10547 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Selbständigkeit

mit vorzüglichen Einkommen findet intelligenter Herr durch Hebernahme unseres Unternehmens, das bei einigemög. Reich jährlich 5-6000 Mark einbringen kann. Die erforderliche Kellarie und Zulassung erfolgt durch uns gratis. Event. zunächst ohne Ausgabe des Kapitals als Nebenberuf zu betreiben. Preisverhandl. 1000 M. Vermittl. Offert. mit N. 233 an Daasentstein & Vogler, Dresden, erbet.

Verdienst!

Intelligente, achtbare Personen jeden Standes, denen ernstlich daran gelegen ist, sich eine gute, von Jahr zu Jahr steigende, Neben-einkünfte zu schaffen, um dadurch ihr Einkommen zu erhöhen, wollen ihre Adressen umgehend mit L. E. 1181 an Rudolf Mosse, Leipzig, einreichen.

Jüngerer Verwalter

Wird in Sachsen od. Westfalen in einem Teil der Provinz und zuweilen auch in anderen Provinzen, Kantonen oder in der Schweiz, die in launischmännlichen u. industriellen Kreisen Beziehungen haben u. insbesondere die besten Geschäftsstellen zu besuchen. Gehalt, Off. unter N. 10547 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Wirtschafts-Gehilfe,

Wird in Sachsen od. Westfalen in einem Teil der Provinz und zuweilen auch in anderen Provinzen, Kantonen oder in der Schweiz, die in launischmännlichen u. industriellen Kreisen Beziehungen haben u. insbesondere die besten Geschäftsstellen zu besuchen. Gehalt, Off. unter N. 10547 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Oberschweizer-Gehilfe,

Wird in Sachsen od. Westfalen in einem Teil der Provinz und zuweilen auch in anderen Provinzen, Kantonen oder in der Schweiz, die in launischmännlichen u. industriellen Kreisen Beziehungen haben u. insbesondere die besten Geschäftsstellen zu besuchen. Gehalt, Off. unter N. 10547 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Frauen und Mädchen

Wird in Sachsen od. Westfalen in einem Teil der Provinz und zuweilen auch in anderen Provinzen, Kantonen oder in der Schweiz, die in launischmännlichen u. industriellen Kreisen Beziehungen haben u. insbesondere die besten Geschäftsstellen zu besuchen. Gehalt, Off. unter N. 10547 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Erste tüchtige Putz-Verkäuferin,

Wird in Sachsen od. Westfalen in einem Teil der Provinz und zuweilen auch in anderen Provinzen, Kantonen oder in der Schweiz, die in launischmännlichen u. industriellen Kreisen Beziehungen haben u. insbesondere die besten Geschäftsstellen zu besuchen. Gehalt, Off. unter N. 10547 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Aelterer Kaufmann,

Wird in Sachsen od. Westfalen in einem Teil der Provinz und zuweilen auch in anderen Provinzen, Kantonen oder in der Schweiz, die in launischmännlichen u. industriellen Kreisen Beziehungen haben u. insbesondere die besten Geschäftsstellen zu besuchen. Gehalt, Off. unter N. 10547 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Erstfällige Hypotheken

Wird in Sachsen od. Westfalen in einem Teil der Provinz und zuweilen auch in anderen Provinzen, Kantonen oder in der Schweiz, die in launischmännlichen u. industriellen Kreisen Beziehungen haben u. insbesondere die besten Geschäftsstellen zu besuchen. Gehalt, Off. unter N. 10547 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Nom. M. 4000, Altenburger Chromoaktien

Wird in Sachsen od. Westfalen in einem Teil der Provinz und zuweilen auch in anderen Provinzen, Kantonen oder in der Schweiz, die in launischmännlichen u. industriellen Kreisen Beziehungen haben u. insbesondere die besten Geschäftsstellen zu besuchen. Gehalt, Off. unter N. 10547 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Verwalter

Wird in Sachsen od. Westfalen in einem Teil der Provinz und zuweilen auch in anderen Provinzen, Kantonen oder in der Schweiz, die in launischmännlichen u. industriellen Kreisen Beziehungen haben u. insbesondere die besten Geschäftsstellen zu besuchen. Gehalt, Off. unter N. 10547 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Vogt,

Wird in Sachsen od. Westfalen in einem Teil der Provinz und zuweilen auch in anderen Provinzen, Kantonen oder in der Schweiz, die in launischmännlichen u. industriellen Kreisen Beziehungen haben u. insbesondere die besten Geschäftsstellen zu besuchen. Gehalt, Off. unter N. 10547 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Putz-Direktrice,

Wird in Sachsen od. Westfalen in einem Teil der Provinz und zuweilen auch in anderen Provinzen, Kantonen oder in der Schweiz, die in launischmännlichen u. industriellen Kreisen Beziehungen haben u. insbesondere die besten Geschäftsstellen zu besuchen. Gehalt, Off. unter N. 10547 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Modes.

Wird in Sachsen od. Westfalen in einem Teil der Provinz und zuweilen auch in anderen Provinzen, Kantonen oder in der Schweiz, die in launischmännlichen u. industriellen Kreisen Beziehungen haben u. insbesondere die besten Geschäftsstellen zu besuchen. Gehalt, Off. unter N. 10547 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Geldverkehr.

Wird in Sachsen od. Westfalen in einem Teil der Provinz und zuweilen auch in anderen Provinzen, Kantonen oder in der Schweiz, die in launischmännlichen u. industriellen Kreisen Beziehungen haben u. insbesondere die besten Geschäftsstellen zu besuchen. Gehalt, Off. unter N. 10547 in die Exped. d. Bl. erbeten.

6-7000 Mark

Wird in Sachsen od. Westfalen in einem Teil der Provinz und zuweilen auch in anderen Provinzen, Kantonen oder in der Schweiz, die in launischmännlichen u. industriellen Kreisen Beziehungen haben u. insbesondere die besten Geschäftsstellen zu besuchen. Gehalt, Off. unter N. 10547 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Stiller Teilhaber

Wird in Sachsen od. Westfalen in einem Teil der Provinz und zuweilen auch in anderen Provinzen, Kantonen oder in der Schweiz, die in launischmännlichen u. industriellen Kreisen Beziehungen haben u. insbesondere die besten Geschäftsstellen zu besuchen. Gehalt, Off. unter N. 10547 in die Exped. d. Bl. erbeten.

70 000 Mark

Wird in Sachsen od. Westfalen in einem Teil der Provinz und zuweilen auch in anderen Provinzen, Kantonen oder in der Schweiz, die in launischmännlichen u. industriellen Kreisen Beziehungen haben u. insbesondere die besten Geschäftsstellen zu besuchen. Gehalt, Off. unter N. 10547 in die Exped. d. Bl. erbeten.

20 000 Mark

Wird in Sachsen od. Westfalen in einem Teil der Provinz und zuweilen auch in anderen Provinzen, Kantonen oder in der Schweiz, die in launischmännlichen u. industriellen Kreisen Beziehungen haben u. insbesondere die besten Geschäftsstellen zu besuchen. Gehalt, Off. unter N. 10547 in die Exped. d. Bl. erbeten.

6-8000 Mark

Wird in Sachsen od. Westfalen in einem Teil der Provinz und zuweilen auch in anderen Provinzen, Kantonen oder in der Schweiz, die in launischmännlichen u. industriellen Kreisen Beziehungen haben u. insbesondere die besten Geschäftsstellen zu besuchen. Gehalt, Off. unter N. 10547 in die Exped. d. Bl. erbeten.

4000 Mark

Wird in Sachsen od. Westfalen in einem Teil der Provinz und zuweilen auch in anderen Provinzen, Kantonen oder in der Schweiz, die in launischmännlichen u. industriellen Kreisen Beziehungen haben u. insbesondere die besten Geschäftsstellen zu besuchen. Gehalt, Off. unter N. 10547 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Miet-Angebote.

Wird in Sachsen od. Westfalen in einem Teil der Provinz und zuweilen auch in anderen Provinzen, Kantonen oder in der Schweiz, die in launischmännlichen u. industriellen Kreisen Beziehungen haben u. insbesondere die besten Geschäftsstellen zu besuchen. Gehalt, Off. unter N. 10547 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Fabrik-Räume

Wird in Sachsen od. Westfalen in einem Teil der Provinz und zuweilen auch in anderen Provinzen, Kantonen oder in der Schweiz, die in launischmännlichen u. industriellen Kreisen Beziehungen haben u. insbesondere die besten Geschäftsstellen zu besuchen. Gehalt, Off. unter N. 10547 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Seite 14 „Dresdner Nachrichten“ Seite 14
Freitag, 25. November 1910 Nr. 325

Selten günstige Offerte!

150 Stück

von dieser modernen

Haus-Uhr

echt Eiche oder Nussbaum, in jeder Farbe, 220 cm hoch, mit herrlichem Gongschlag, verkaufe ich zu dem enorm billigen Preis von

nur **68** Mark

bei 5 jähriger schriftlicher Garantie.

Schönstes Fest-Geschenk. Wegen sehr grosser Nachfrage nach dieser Uhr erbitte Bestellungen für Weihnachten schon jetzt. Jede Uhr wird auch ohne Anzahlung bis zum Feste gern reserviert.

Lieferung frei Haus.

Versand nach auswärts.

Treppenhauer

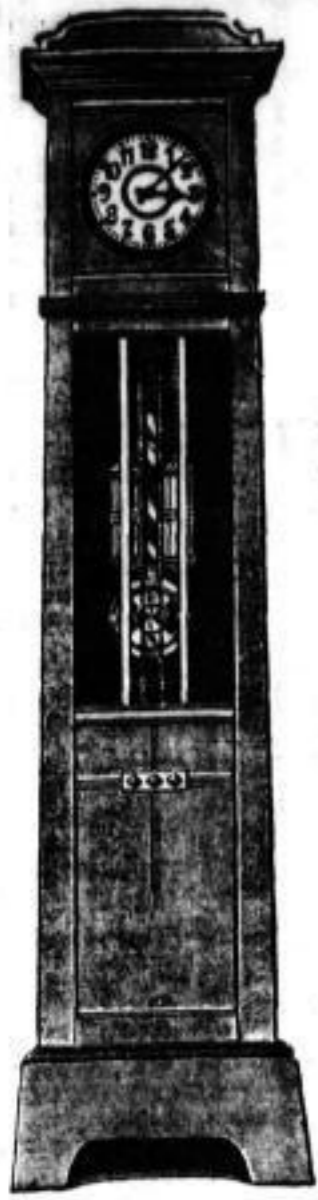
1 Seestrassse 1.



Diese Uhr, 14 Tage gehend, mit Schlagwerk nur **15** Mark.



Diese Uhr, Eiche oder Nussbaum, **20** Mark.



Nur für Herren

bietet sich jetzt Gelegenheit, im

Kaufhaus für Monats-Garderoben

Abonnements- u. Monats-Ulster, Winter-Paletots und Anzüge preiswert zu kaufen.

Ulster u. Paletots von **10 M.** an.
Anzüge von **10 M.** an.

Frack- u. Gesellschaftsanzüge werden billigt versehen.

Abteilung II:
Neue Garderoben stets das Neueste.
26. Prager Strasse 26.

Achtung! Achtung!

Billiges Linoleum!

Infolge Massen-Einkaufs v. Heberfländen aus verschiedenen Linoleum-Fabriken gebe ich ein Quantum von vielen Tausenden Quadratmetern

Billiges Linoleum!

wie Einfarbig, Granit, Druck u. Inlaid, in nur modernen Mustern, ohne Fehler, zu fabelhaft billigen Preisen ab.

Billiges Linoleum!

Druck, 200 cm, anst. 4,50 für 3, - d. Mtr.
Granit, 200 cm, anst. 5,50 für 4,50 das Meter.
Inlaid, 200 cm, anst. 7,50 für 4,50 das Meter.

Billiges Linoleum!

Teppiche, 150 200, anstatt 15,- jetzt für 7,50
Teppiche, 200 250, anstatt 20,- jetzt für 12,-
Teppiche, 200 300, anstatt 25,- jetzt für 15,-

Billiges Linoleum!

Bänfer, 67 cm breit, anstatt 1,60, jetzt für 1,30 d. Meter.
Bänfer, 90 cm breit, anstatt 1,90 jetzt 1,50 d. Mtr.
Bänfer, 110 cm breit, anstatt 2,50 jetzt 2,- das Meter.

Billiges Linoleum!

Von der Billigkeit dieses Linoleums bitte ich, sich zu überzeugen. Kein Kaufzwang. Auch bitte ich, die Auslagen in meinen 7 Schaufenstern zu beachten.

Ernst Pietsch,
Dresden-A., Moritzstr. 17.

Fässer in jeder Grösse. **„Renner's Biere“** Grosser Versand nach auswärts.

Preise für Siphons und Flaschen.
Für Dresden frei ins Haus.

Preise einschliessl. 1/2 Flaschen-Einlage	1 Siphon ca. 5 Ltr.	1/2 Liter-Flasche
Pilsner Urquell	325	24
Spatenbräu München	275	22
I. Kulmbacher Exportbier	275	22
Dresdner Lagerbier	225	15
Grätzer Bier		18
Einfach. Tafelbier (hell u. dunkel)		8

Oscar Renner, Dresden-A. 5.
Fernsprecher: Friedrichstr. 19
176 u. 11621. Fernsprecher: 176 u. 11624.

Koks,

nur bestgeeignete Qualitäten, für alle Arten Heizungsanlagen und Dauerbrandöfen.

J. G. Busch
G. m. b. H.,
Berliner Str. 27. **Telephon 258.**

Elektrische Sitzbäder gegen Schwäche
Pianino, franz. Ruhb., wie neu erhalt. bill. zu verkauf.
Grosse Klosterstrasse 2. **Dr. Ulrich,** Birnaische Str. 1, 1.

Lose
n. Sächs. L. L.

Adolf Hessel-Kreuzkirche

Del. 6220
Ziehung
I. Klasse
7. und 8. Dezbr.

Kronleuchter

für Gas und elektrisches Licht.
Grosses Lager von Neuheiten.
Ausführung von Gas- und Wasserleitungs-Anlagen.

Hermann Liebold,
Fabrik: **Gr. Kirchgasse 3-5.** **Telephon 3337 und 3377.**

Mein bekannter

Weihnachtsverkauf

bedeutend zurückgesetzter, aber durchaus moderner und tadelloser

Seidenwaren, Bänder, Spitzen etc. bietet ganz besonders in diesem Jahre wieder eine prächtige Auswahl einzelner **Roben, Blusen, Jupons** und vieler Reste zu Futterzwecken, Schürzen, Pompadours etc. etc. Ferner sehr schöne weisse u. schwarze **Spitzen** zum halben Preise, sowie Borden und Fantasiebänder zu Haarschleifen etc., und bitte ich freundlichst, wenn irgend möglich auch die Morgenstunden zu Einkäufen zu benutzen.

Carl Schneider
Altmarkt 8, Ecke Frohngasse.

Wie neu

wie teure Bonbons werden nicht gegenhalten u. besterwert angeboten, und täglich kommen

Erprobungen hinzu, da ist es am Plage, alle diejenigen, welche Herings-Sanussa-Bonbons, 1/2 Pf. 25 Pf., nicht kennen, darauf hinzuweisen. Sie fühlen sich nach Gebrauch wie neu

geboren Koffer,

Taschen, Lederwaren, eigene Erzeugnisse, billig, da keine Ladenmiete, Reparaturen.
Lindenastr. 14,
Werkstatt im Hofe.
Br. Thomass.



Wie Neu

Wie jeder ein Original durch unser altes Vorbildgebäude.
Gordon, Lill. Scheffelstr. 29

Hygienische Katzenfelle gegen Gicht, Erkältungen
R. Freisleben
Postplatz 1.

Glühstrümpfe
alle Arten u. Größen u. 25 Pf., b. Abnahme gr. Post. Extrabreit.
Otto Graichen,
Zornpeterstr. 15, Centr.-Zh.-Böj.

UMSONST ERHALTEN SIE
Musterbogen und kaufen
ROHRMOBEL
am vortheilhaftesten direkt von der Fabrik
Hilflos Treiber, Grimmitz

NEU! JUMPEL'S PARFÜM-STIFT
PARFÜM IN FESTER FORM SAUBER IM GEBRAUCH.
NIZZA-VEILCHEN
MANGLOCHEN
TURK-FLIEßER
HELIOTROP
ROSE ROSE
EAU DE COLOGNE
etc.
STÜCK M.1.50
ERKÄLTUNG IN DEN PARFÜMERIE-GESCHÄFTEN.

Abbruch.
11 Stück altdeutsche Nachlöcher,
Türen u. Fenster,
Winterfenster, Windfangtüren, Türen, 21 lautierte Meter schöne Holz-Handwerkzeuge u. versch. u. a. bill. b. **B. Müller,** Rosenfrage 13. Fernsprecher 9344.
Weizen- und Roggen-Press-Stroh!
jetzt mehrere Wagenladungen
Kartoffeln!
unser St. Bernard, Wollmann, Bergl. Speise-Kartoffeln, Magb., Untornitz, Runde weiße, Rote hat billigst angeboten
Max Haase, Bunsau in Schlei, Kartoffel- u. Stroh-Verf. Tel. 288.

Schöne Weihnachtsgeschenke!

Poppels
moderne Zimmer-Möbel, Schreibtische, Bettstühle, Kuchentische, Blumenstühle, etc.
Für eine gute Adresse.
Wohnzimmer und Verkaufslager
8 Trompeterstraße 8. Tel. 277.

Schreibstühle,
Tische, Tischchen, Stühle, Vertikale u. Noten-Stühle, Gitarrenstühle und Stühle.
Gebr. Beer, Eing. Weihen.

Selten günstiger Gelegenheitskauf!

Prima-Salon-Briketts
Unübertroffen in Weisheit und Billigkeit.
6" statt 8" 6,50 nur 5,00
7" statt 8" 10,50 nur 8,25
1000 Stück frei Keller nach allen Stadtteilen.
Hermann Görlich,
44 Dürerstr. 44. Teleph. 4888.

Truhen,
Samtverkleid., Wandgehänge und Konsole in all. Größen u. reichhaltiger Auswahl am Plane.
Gebr. Beer, Eing. Weihen.

Gelegenheitskäufe!
Praktische gebrauchte, auch neue
Pianos,
120, 150, 180, 200 u. 250 Mk., Klavier, 300, 325 bis 750 Mk.,
Harmoniums, bis 700 Mk.
Klavierstr. 9, 2. Sommer.

Piano,
Kauf. Kol. Kopffabrik
Jul. Feurich, Leipzig, ideal schönes Instrument, unübertreffl. edle weiße Klangfülle u. präziseste Spielart, jeden Kenner erregend. Beste Kopffabrikationsmed. Preiswert. Qualitäten.
Klavierstr. 9, 1.

Jch suche
für einige Fabriken
Erfindungen
u. besorge Schutz u. Verkauf.
Patenting. Hülsmann
Dresden
Weissenhausstr. 32

Sehr haltbare
Futterseidenstoffe
für Pelzmäntel, Jackets und Theaternägel,
glatt und gemustert,
empfiehlt billigst:
Carl Schneider,
Altmarkt 8, Ecke Frohngasse.

Rekord-Mühlen,
wiegen, schneiden, mahlen, reiben, in groß. Auswahl
Otto Graichen,
Zornpeterstr. 15 (Central-Theater-Passage).

Blütenhonig.
Beste garantiert naturv. hell. Tafelhonig, fast ausgez. hoch. Qualität, die 10 Pf. Dose zu 8 Mk., die 5 Pf. Dose zu 4,50 Mk., nicht kalt ausgez. Honig die 10 Pf. Dose zu 7,50 Mk., die 5 Pf. Dose zu 4 Mk., prima Scheibenhonig 2 Pf. 1 Mk. inkl. Verpackung, 5 u. 10 Pf. Dose.
Garantie. Zurücknahme.
H. Sege, Imkerhof, Edewecht in Udenburg.

Geldschranke,
1- u. 2tür, zur Ausstellung bestimmt, sehr billig. Auf Wunsch illust. Offerte. Fabrik
Arnold, Stiftplatz 3b.

Feinbäckerei Kuntzsch,
Dresden, Hauptstraße 12,
Dresdner Christstollen,
Verhand nach allen Weltteilen.

Mühlberg
Der alljährliche
Weihnachts-Ausverkauf
findet von
Montag, den 28., bis
Mittwoch, den 30. Novbr., statt.
Ausführliche Preislisten auf Wunsch kostenfrei.
Herm. Mühlberg,
Hoflieferant,
Wallstr. Webergasse Scheffelstr.
Mühlberg
Ges. Dresd.

Glashütter Uhren
von
A. Lange & Söhne
bei
Robert Pleissner,
Rosmaringasse 2, Ecke Schloßstr.
Nur wirklich solide Uhren.

Korsetts.
Tadellos sitzende Fassons, bewährte Stoffe, in niedrigen Preislagen, z. B. mit Spiralschliessen und Spiraledern . . . **1**
Moderne Directoire-Fassons . . . **2,00**
Gesundheits-Leibchen ohne Stäbe . . . **2,45**
Neu: Kinder-Leibchen aus Trikotstoff . . . **1,30-1,50**
Alfred Bach,
Hauptgeschäft Hauptstraße 3, im Neust. Rathaus,
Filialen: Grunser Straße 17, Böneschplatz 4,
Annenstraße 39 und Alaanstraße 27.
Für Engros u. Wiederverkauf
Grunser Str. 17, Hinterhaus.

Für Hausfrauen?
Billige Kerzen
Elektra-Kerzen müssen Sie probieren. heute Weltmarke, billig gut und hellbrennend. Rinnen nicht, riechen nicht! Per Paket grosse Kerzen, 60, 8 St., 60 u. 40 Pf. Man verlange überall Elektra-Kerzen v. **Frz. Kuhn, Nürnberg.** Hier bei **Herm. Roch,** Diog. Altmarkt 5.

Königl. Meißner Porzellan
Gebrauchs- und Luxus-Gegenstände.
Heinrich Mantzsch, Versand nach auswärt. Gewürder 1878.
Grosse Meissner Strasse 2, dir. am Neust. Markt.

Mod. Bettstellen mit Mat. Reform-Matr. Luft-Matr. u. Mat. von 35,00 Mk. an. Unerreichte Auswahl.
Tränkners Möbelhaus,
Börlinger Str. 21 23.

Krankenfahrstühle
für Zimmer u. Straße, größte Auswahl.
Krankenselbstfahr. Invalidenräder, Krankenzubel
jeder Art direkt i. d. Fabrik
Tharandter Str. 29.
Kataloge gratis.

Ein Hausmittel,
wie es in so mannigfacher Verwendung nur ganz wenige gibt, von überaus wohltätiger Wirkung bei den verschiedensten Leiden, ist
Kieppern-bein's
ungarisches
Latschenkiefern-Oel.
von dem wirklich gesagt werden muß, daß es in keinem Hause fehlen darf. Es dient unter anderem
zum Einreiben bei
Gicht, Rheumatismus, Hexenschuss etc., zum Inhalieren bei Atembeschwerden und Asthma, gegen Keuchhusten, als Gurgelwasser, zur Luftverbesserung.
Bei Gicht und Rheumatismus, Arterienverkalkung empfiehlt sich innerlich Kieppern-bein's **Ethiminfals** (Schachtel 1 Mk., -) in Kieppern-bein's **Birkenblättertee** (Pat. 25, 50 und 90 A.) zu kühlen und eine Zeit lang zu trinken. Verlangen Sie Prospekt über Gicht und Rheumatismus bei **C. G. Kleppern-bein,** Frauenstraße 9. n

Schlittschuhe
in grosser Auswahl
C.F.A. Richter & Sohn
Dresden A. Wallstr. 7
Piano,
Drehb., > 8teil., prachtv. Ton, gute Spielart, unter 5jähr. Garantie selten billig f. 340 Mk. 21.
Almalienstraße 9, 1.

Siegfried Schlesinger
6 König-Johann-Str. 6,
Lieferant
Dresdner Ausstellungen.

Cocos-Läufer
70, 90, 100 bis 200 cm breit, in einfarbig, rot, grün, naturfarbig.
Cocos-Läufer
glatt mit Kante, gezeichnet und in modernen Dessins.
Cocos-Läufer
zum Belegen von Veranden, Dienen, Wohnräumen etc.
Cocos-Läufer
sind überall da, wo große Haltbarkeit beansprucht wird, in erster Reihe zu empfehlen.
Cocos-Läufer
waren, schalldämpfend, sind leicht sauber zu halten.
Cocos-Läufer
sind ein großer Spezial-Artikel meiner Teppich-Abteilung. Ich führe nur altbewährte gute Qualitäten.
Cocos-Teppiche
für Speisezimmer, Dienen, Veranden etc.
Cocos-Teppiche
glatt mit Rand und in modernen gemusterten Dessins.
Cocos-Matten
glatt, gemustert, durchbrochen, Velours.
Cocos-Matten
in 6 Größen lagern.
Cocos-Matten
für Turnhallen, Schießstände, Pferdehallen etc.
Cocos-Matten
als Zäunerschoner f. Treppenstufen passend.
Siegfried Schlesinger
6 König-Johann-Str. 6,
Lieferant
Dresdner Ausstellungen.

Seite 16 "Dresdner Nachrichten" Seite 16
Arbeiter, 25. November 1910 Nr. 325

Zur Unterhaltung.

Wir können die Kinder nach unserm Sinne nicht formen; So wie Gott sie uns gab, so muß man sie haben und lieben.

Ueber Husten und Hustenmittel.

Der November ist der eigentliche Erhaltung- und Hustenmonat. Alle Welt ist erkrankt, alle Menschen husten. Wir wissen nur, daß wir uns irgendwo eine Erkältung zugezogen haben, wissen aber nicht, oder doch nur sehr selten, wie der Husten eigentlich entsteht.

dem Leidenden mit einer wahren Bier genommen werden. Doch so unschädlich die Mittel an sich sein mögen, sie können dadurch, daß sie falsch eingenommen werden, dem Patienten direkt schaden.

Gewagtes Spiel.

Roman von E. Teutgen-Horst.

(8. Fortsetzung.)

Bald darauf erschien auch Frau Maritz, des Justizrats Mutter, eine Dame in den Siebzigern, mit einem Gesicht so sanft und gut, wie der Frieden selber.

Die innigste Liebe und Harmonie verband diese drei Menschen, die nur sich in der Welt hatten, von denen einer zum Glücke des anderen unentbehrlich zu sein schien.

„Du mußt schon verzeihen, daß ich mich heute so arg verspätet habe,“ wandte Frau Maritz sich an ihren Sohn, nachdem sie ihn und die Entlein begrüßt und der letzteren noch einen Extraloh gegeben hatte für den süßendenden Malakoddenkranz.

„Verzeihen, Muttchen — doch hoffentlich etwas Gutes?“ fragte der Justizrat lächelnd, während über Theodoras Gesicht eine leichte Röte leuchtete, als sie ihm so offen als Träumerin hingelächelt sah.

„Ja, ja — laß' mich nur aus, mein Sohn! Aber weicht Du wirklich nicht, weichen Gedanktag wir heute fröhlich feiern würden, wenn Dein guter Vater mich nicht so früh verlassen hätte?“

„Muttchen — aber natürlich! Daß ich das vergessen konnte. Heute ist ja Dein Hochzeitstag!“ rief der Justizrat, indem er der Mutter Hand ergriff und sie mit liebevollem Streicheln schmeichelte.

Frau Maritz nickte. „Dreißig Jahre sind heute seit jenem Tage verfloßen. Eine lange, lange Zeit — und doch, wie schnell ist sie dahingeflogen!“ sagte sie langsam und blickte ihrem Sohn — ihrem einsigen — wie traumverloren und doch glücklich lächelnd in die Augen.

„Schrittweise neigte sich dieser aber ihre Hand und küßte sie. „Wie ist es doch wunderbar mit dem Alter!“ fuhr die alte Dame noch einer kleinen Pause fort.

„Es führt die Gedanken zurück in ferne, ferne Zeiten, die man längst dem Gedächtnis entschwunden glaubte, und läßt Personen und mit ihnen verknüpfte Begebenheiten, an die man jahrelang nicht mehr Zeit gehabt hatte zu denken, wieder lebendiger und in aller Frische in unserer Erinnerung erwecken.“

„Aber natürlich! Daß ich das vergessen konnte. Heute ist ja Dein Hochzeitstag!“ rief der Justizrat, indem er der Mutter Hand ergriff und sie mit liebevollem Streicheln schmeichelte.

„Und dann,“ fuhr sie fort, „zur Wirklichkeit erweckt, sah ich hinauf in die leuchtende, blaue Unendlichkeit und fragte mich, ob mein guter Vater dort oben im Himmelsticht wohl auch noch die Erinnerung an jene schöne Zeit unseres gemeinsamen Erdenwallens bewahrt hätte, ob er wohl heute herniedersehen auf mich, und wie lange ich noch ausharren müßte, ehe es uns vergönnt sein wird, dort oben in jenen lichten Höhen ein fröhliches Wiedersehen zu feiern.“

Unser neuester Boxcalf-Herren-Derbystiefel

Maxim

Echt Goodyear Welt gedoppelt mit Zwischensohlen

Moderner Straßen- und Strapazierstiefel

kostet nur:

10⁵⁰



Größtes Schuhlager Dresdens

Neustadt

Verkaufs-Häuser:

Wettinerstr. 31-33, Ecke Mittelstr.

Pirnaischer Platz Ecke Grunaer Str. | König Johann-Str. Ecke Moritzstr.

Hauptstraße Ecke Ritterstr. | Augsburger Str. Ecke Tittmannstr.

Teppiche

Tischdecken, Portieren, Diwandecken, Künstlerleinen, Läuferstoffe, Kokos, Tapestry, Plüsch, Bettvorlagen, Angorafelle, Ziegenfelle.

Lingke

Schon ein Versuch Kurbad Taupitz

Marshallstr. 50, DRESDEN-A. Ecke Schulgutstr. Spezialanstalt aller naturheilmäßigen Packungen.

Büsten-Crème.

Die Anwendung dieses eleganten Kosmetikums ist wohltuend und angenehm, wird deshalb mit besonderer Vorliebe von der amerikanischen und englischen Damenwelt benutzt.

George Baumann, Prager Strasse 40.



Alte Federbetten

Handschuhe.

Damen-H. ... Herren-H. ... Elisabeth Wesseler, Schlossstr. 8.

Sparkochherde, Chr. Garmis, Georgplatz 15.

„Aber Muttchen —!“ rief der Justizrat vorwurfsvoll.
 „Ja, ja — mein Sohn, das ist doch einmal so im Laufe der Welt. Wer ein so hohes Alter erreicht hat wie ich — 74 Jahre — dem steht es wohl an, sich nach der himmlischen Heimat zu sehnen.“
 „Großmütterchen —!“ mahnte nun auch Teodora mit leisem Vorwurf.
 „Sie kannst Du nur so reden? — Weist Du denn nicht, daß Onkel Richard und ich Dich noch lange nicht entbehren, Dich gar nicht missen können! — Und wenn Du das nicht weißt, der gute Großvater weiß es gewiß; er wird unser Fürsprecher sein, daß Gottes Güte Dich uns noch recht lange erhält!“
 „Du siehst mich! — Ah ja, ich bleibe auch noch gern bei Euch — möchte ja noch so gern Dich glücklich sehen, Dir noch so gern —“

Sie vollendete den anfangenen Satz nicht, aber ihre Hand fuhr liebevoll über Teodoras Wangen, über ihr goldschimmerndes Haar, und ihre Blicke ruhten unendlich auf dem Antlitz der Enkelin. Dann lachte sie schelmisch.

„Ach glaube, Deine Gegenwart ist es, Du Herzenstind, die es mir alten Kran anzaugt hat, so daß mich wieder und immer wieder von neuem im späten Alter wunderliche Träume aus der Jugendzeit umspinnen. Ah, Reinlein — mein liebes, altes Reinlein!“ seufzte sie leise.

„O Mutter — da fällt mir etwas ein!“ rief der Justizrat. „Ich habe heute in Reinlein zu tun. Das Wetter ist herrlich für eine Spazierfahrt — willst Du mich mit her begleiten?“

Ein sonniges Vögelchen verschönte das weiße Antlitz der Großmutter.
 „Gern, mein Sohn, wenn Du und mitnehmen willst. Wir besuchen dann, während Du im Schloß zu tun hast, Pastor Walters und die Gräber unserer Väter, nicht wahr, hee?“

„Das ist ein herrlicher Gedanke, Onkel Richard!“ jubelte diese. „Und ich freue mich besonders Deine wegen, Großmütterchen, daß Du heute, an diesem schönen Gedentage, Dein liebes, trauliches Pfarrhaus wiedersehen sollst.“

Frau Marlyth nickte ihr lächelnd zu. Dann ergriff sie den Matigstöckchen-Fraus und sagte:

„Der soll mit uns gehen, hee — den wollen wir dem Großpapa und Deinem Mütterlein als Gruß bringen! Matigstöckchen empfangen uns, als wir heute vor 53 Jahren als glückliches, junges Paar in das Reinleiner Pfarrhaus unsern Einzug hielten.“ fügte sie dann leise wie in stiller Andacht hinzu.

Eine Pause trat ein: alle drei weilten mit ihren Gedanken in lüch verflungenen, fernem Zeiten. Dann plötzlich, als ihr Sohn sich vom Frühstückstisch erheben wollte, fragte Frau Marlyth, ob es wohl wahr sein könnte, daß Reinlein verkauft werden soll. „Du weißt doch sicher etwas Näheres darüber, mein Sohn.“

Der Justizrat suchte die Achseln. „Ich hoffe, daß es uns gelingt, es zu halten.“ sagte er dann, während eine finstere Wolke sich über sein Antlitz breitete.

Seine Mutter merkte, daß ihm dieses Thema unangenehm war, und fragte nicht weiter.

Fast zwölf Jahre waren verfloßen, seitdem Frau Marlyth mit ihrer frühverwaisten, damals sechsjährigen Enkelin ihr trauriges, grünmranktes Pfarrhaus zu Reinlein hatte verlassen müssen.

Sie hatte zwar in dem Hause ihres Sohnes eine neue Heimat gefunden, aber die Sehnsucht nach der liebgeordneten Stätte, wo sie so viele Jahre in Freud und Leid als treue Gefährtin ihres edlen, menschenfreundlichen Gatten gelebt und gewirkt hatte, konnte sie nie recht überwinden, und ihre gelegentlichen Besuche in Reinlein zählten zu den schönsten Freuden ihres Lebens.

Der Justizrat und Teodoras Mutter waren die einzigen Kinder, die Gott ihr geschenkt hatte, und als ihr die Tochter durch einen frühen Tod genommen wurde, übertrug sie alle Liebe, die ihr Herz für diese behag, auf die verwaiste kleine Enkelin, das treue Ebenbild der teuren Toten. Sohn und Enkelin bildeten fortan ihr größtes Glück: mit der zärtlichen Liebe hing sie an ihnen, und mit tausend Freuden würde sie ihr Verabst dahingeehen haben, wenn das Glück der beiden geliebten Wesen es erfordert hätte. Nur, daß ihr Sohn sich nicht entschließen konnte, noch einmal eine Lebensgefährtin zu wählen, machte ihr Kummer.

Umsonst verhallen ihre daraus bezüglichen Bitten an seinem Ohr. Er, der stets eifrig beitrug, der Mutter jeden Wunsch zu erfüllen, wandte sich meistens schweigend ab, wenn sie davon antug.

Seidem der Tod unerbittlich und mit rauher Hand sein Lebensglück zerwört hatte, war ihm der Gedanke, einen neuen Ehebund zu schließen, ganz unerkündig geworden. Trotz der Reihe von Jahren, die seit jenem Tage verfloßen waren, und trotz der alles lindernden Zeit lebte in seinem Herzen doch noch immer unverbläht die Erinnerung an sein holdes, junges Weib, das er so früh

verloren hatte. Nie würde er die geliebte Tote vergessen, und nie sollte eine andere den Platz einnehmen, den sie in seinem Herzen beisehen hatte.

Ein frischer, froher Student war er gewesen, als die schon lange in ihm schlummernde Liebe zu Gräfin Luise von Reinlein, seiner einstigen Spielgefährtin, ihm zuerst zum beklügenden Bewußtsein erwachte, aber noch Jahre hindurch wachte er mit der größten Selbstüberwindung diese Liebe zu verbergen. Erst als er erkannte, daß auch Luise ihm zugetan war, ja, daß sie seine Reizung mit gleicher Innigkeit erwiderte, da war es mit seiner nur mühsam erkämpften Selbstbeherrschung vorbei.

Das darauf folgende Jahr, in dem er mit dem geliebten Mädchen heimlich verlobt war, zählte zu den schönsten seines Lebens und barg seine heiligsten Erinnerungen. Nur Graf Erich, Luises Bruder und sein bester Freund, wachte um dies heimliche Bündnis und suchte es in seiner idealen Auffassung der Freundschaft und Liebe, die sich nicht an Rang und Stand lehrt, in jeder Weise zu begünstigen. Und als er sein Assessorexamen bestanden hatte, wurde Graf Erich sein und Luises Fürsprecher. Er hörte nicht eher auf, den Vater mit Bitten zu bestärmen, bis dieser endlich den Herzensbund der beiden ihm so lieben Nennigen segnete.

Aber nur kurze Zeit währte das Glück des jungen Paares. kaum zwei Monate nach der Hochzeit wurde die junge Frau von einer heftigen Lungenerkrankung ergriffen, der ihr blühendes Leben schon nach einigen Tagen zum Opfer fiel.

Was der Justizrat damals gelitten hatte, spottet jeder Beschreibung. Er war der Verzweiflung, dem Wahnsinn nahe gewesen, und eine lange Zeit verging, ehe er die Kraft fand, sich seinem an Geist und Körper zehrenden Kummer zu entziehen.

Aber vergessen konnte er die teure Tote nie, und die Erinnerung an sie und das Glück, das er mit ihr auf ewig verloren hatte, war es, was ihn frühzeitig zu einem ernsten, stillen Mann gemacht hatte.

5. Kapitel.

Nur wenige Tage später, an einem trüben, regnerischen Nachmittage, trat der Justizrat in stiller Aufregung in das Wohnzimmer, um seiner Mutter eine wichtige Mitteilung zu machen.

Die alte Dame sah, ein Strichzeng in den fests flechtigen Händen, auf ihrem liebungsplay am Fenster. Ihr Antlitz trug wie immer den Ausdruck freundlicher Milde, und ein sanftes Vögelchen umspielte ihren Mund, als sie aufblinde und ihren Sohn zu einer sonst ungewöhnlichen Zeit bei sich eintraten sah.

„Bist Du allein, Muttchen — und wo ist hee?“ fragte er, sich einen Sessel herbeiziehend und ihr gegenüber Platz nehmend.

Sie ist vor ungefähr einer Stunde zu unterer guten Frau Blume hinübergegangen, um der armen Blinden vorzulesen und sie ein wenig zu zerstreuen. Die Kermitte lebt förmlich auf, seitdem hee sich ihrer angenommen hat.“ antwortete die Mutter. Dann warf sie einen prüfenden Blick auf sein Antlitz. „Aber Du siehst erregt aus, mein Sohn — es ist doch nichts Schlimmes passiert?“ fragte sie besorgt.

„Nichts in dem Sinne, wie Du anzunehmen scheinst, Muttchen.“ Frau Marlyth Rengierde wurde rege. Sie ließ die Hände mit dem Strichzeng in den Schoß sinken und sah ihren Sohn erwartungsvoll an. Als dieser aber noch einige einleitende Worte voransichden wollte, meinte sie in etwas ungeduldigem Tone:

„Ach, so sag' es doch nur frei heraus, was es ist, Richard! Du weißt, daß ich keine Freundin von sogenannten langen Vorbereitungen bin!“

„Ja doch, liebes Muttchen — ich will Deine Geduld auch nicht länger auf die Probe stellen! — Es hat jemand bei mir um — hees Hand angehalten.“

Er sprach mit absichtlicher Langsamkeit, seine Mutter fuhr wie in jähem Schreck empor, und das Strichzeng entsank ihren Händen.

„Richard — das kann Dein Ernst nicht sein!“ Klang es erregt von ihren Lippen.

„Aber gewiß, Muttchen — mein voller Ernst.“ So weise diesen jemand ab, ohne hee ein Wort von seinem Antrag zu sagen! Warum den Frieden ihres Herzens so früh stören? — Sie hat ja kaum die Kinderstube ausgezogen, kann getrost noch einige Jahre warten und sich der schönen Jugendzeit freuen, ehe sie ans Heiraten denkt.“

(Fortsetzung folgt.)

Das Wärmste und Beste gegen Rheumatismus!
Kamelhaar-Artikel

Gegen Kälte und Zugluft!
Portieren-Friese

- | | | |
|------------------------|-------------------|-----------------|
| Aermelwesten | Damen-Strümpfe | Herrn-Socken |
| Armwärmer | Damen-Unterjacken | Kinder-Strümpfe |
| Bettschuhe | Fußwärmer | Kniwärmer |
| Brust- u. Rückenwärmer | Hauschuhe | Leibbinden |
| Damen-Beinkleider | Herrn-Beinkleider | Pulswärmer |
| Damen-Spencer | Herrn-Hemden | Strickgarn |
| | Herrn-Unterjacken | Sweaters |



- in 130 und 160 cm breit
- Baumwolle à Meter **2,60.**
 Wolle à Meter **3,00.**

Herren-Schlafrocke u. Hausjacken. Spezialität: Maßanfertigung.
 Stoffe u. Flanelle für Konfektion u. Unterkleidung. Größte Auswahl!
 Nur erstklassige Fabrikate. Nur prima Fabrikate.

Cognac Bisquit

Bisquit, Dubouché & Co
 gegr. 1819.
 Jarnac - Cognac.

Suppenklinik und Puppenlager

A. Schmidt,
 Dresden, Annenstr. 10, I.,
 gegenüber der Post (kein Laden).
 Grosses Lager
f. Gelenkpuppen,
 Garderobe, Hüte, Schirme,
 Perücken, Schuhe u. Strümpfe.
 Gütigst zugedachte Reparaturen bald erbeten.

Gegründet 1877

Pelzwaren

nur solides, eigenes Fabrikat nach den neuesten Modellen empfiehlt zu billigen Preisen

Gustav Probst,
 Kürschnerinnungsmeister,
 Moritzstrasse 15. Telephon 10135.

Möbel,
 ganze Ausstattungen, sowie einz. Zimmer u. Stüde solidester Ausführung o. Voger. Anfert. aller Arbeiten der Möbelbranche nach Zeichnung u.

Gedr. Beer, An d. Kreuzkirche 3, Eing. Weißgasse.

Gegründet 1877

Musikwerke!

Instrumenten- und Saiten-Magazin von **W. Graebner** (gegründet 1823)

(nahe der Seebr.) Breite Str. 5 (Hohenzollernhof), empfiehlt Violonkon, Symphonion, Halliope-Werke und Automaten, Musikwerke, Grammoophone, Edison-Phonographen nebst Walzen und Platten. Mechanische Vogel mit Naturgesang. Gr. elektr. Laut-Orchester, Violinen von der. Pfeifern, Gitarren, Mandolinen, Lauten, Trommeln, Hornika, Bandoneons, alle Arten Messing- u. Holz-Blasinstrumente. Pianinos zu verleih. u. 6 M. zu verkaufen u. 250 M. an. Neuheit: Großer Columbia-Phonograph. Ertrag für Konzert- und Tanzmusik. (Reparatur prompt.)